

Verbundkatalog Kalliope

Wie lange noch?

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

WIE LANGE NOCH ?

Die grossen Herren geben die Befehle; der kleine Mann gehorcht und tut seine Pflicht.

Die grossen Herren machen grosse Politik und grosse Worte; der kleine Mann hat das Maul zu halten.

Wenn die grossen Herren ^{reduziert} grosse Kanonen auffahren lassen, dann ist der kleine Mann das Kanonenfutter.

Wenn die grossen Herren sich eine Suppe einbrocken, dann muss der kleine Mann die Suppe auslöffeln.

Wenn es den grossen Herren an den Kragen geht, dann soll der kleine Mann seinen Kopf hinhalten.

Die grossen Herren verlieren ihr gewagtes Spiel, aber sie sagen dem kleinen Mann nicht, was gespielt wird.

Die grossen Herren pfeifen auf dem letzten Loch; sie lassen den kleinen Mann in seinem Loch verrecken.

Der kleine Mann bringt sein grosses Opfer -- schweigend, geduldig; bis ihm endlich ein Licht aufgeht.

Die grossen Herren wollen weiterkämpfen -- bis zum letzten kleinen Mann. Aber der kleine Mann hat genug.